

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Medien und Information
Gasthochschule	EFAP - ECOLE FRANCAISE DES ATTACHES DE PRESSE ET DES PROFESSIONNELS DE LA COMMUNICATION
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	Sommersemester 2019
E-Mail-Adresse	

Betreuende Person

an der Heimathochschule (Student Exchange Coordinator (=SEC) Ihrer Fakultät):

Name	Kahler, Jenny
E-Mail	dmi.international@haw-hamburg.de
Telefon	+49.(0)40.42875 4886

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Ich habe mich 6 Monaten vor dem Aufenthaltsbeginn beworben. Es gab eine Informationsveranstaltung, wo wir vom International Office über den Bewerbungsverlauf informiert wurden. Im Laufe des Prozesses hat mich die Koordinatorin von der Gasthochschule sowie das International Office stets rechtzeitig unterstützt. Meiner Meinung nach waren die Formulare ein bisschen verwirrend und kompliziert, deswegen wäre es eine gute Strategie, eine Checkliste mit Deadlines zu erstellen und immer zur Hand zu haben.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Ich habe ein Kurshandbuch von der Gasthochschule bekommen. Die meisten Kurse konnte ich wie gewünscht belegen mit der Ausnahme von einem Kurs, die ich wegen Überschneidung im Studienplan abwählen musste. Auch mein spontaner Wunsch, zwei zusätzliche Workshops zu belegen wurde erstattet. Die Absprache der Anerkennung mit dem Department lief schnell und problemlos.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Gasthochschulen haben auch viele Vorschläge gegeben, die für mich jedoch zu teuer waren. Die Mietpreise in Paris sind sehr hoch im Vergleich zu Hamburg. Normalerweise kann man erst ab 500 Euro/Monat ein kleines Zimmer in der Stadt finden. Ich habe meine Unterkunft auf Facebook gefunden. Es war ein WG-Zimmer im 16. Bezirk (eine gute Wohngegend). Ich habe mit einer vietnamesischen Familie gewohnt. Die Warmmiete betrug 500 Euro im Monat. Ich war mit der



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Unterkunft sehr zufrieden.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Gasthochschule hat eine Kontoeröffnung bei der Societe Generale angeboten, welche ich jedoch nicht angenommen habe, weil ich mit meinem deutschen Bankkonto zurecht kommen konnte. Eine prepaid französische SIM-Karte habe ich von der Marke Lebara bestellt. Monatlich zahlte ich 10 Euro für 10 GB Datenvolumen. Es gibt in Paris um jede Ecke einen Supermarkt und eine Apotheke. Die Lebenshaltungskosten waren höher als in Hamburg, weil die Lebensmittel von hoher Qualität und daher teurer sind. In Paris gibt es jede Menge Veranstaltungen, an denen man teilnehmen kann. Als EU-Student hat man kostenlosen Eintritt in vielen Museen, unter anderen auch die Louvre und der Chateau Versailles. Mit dem Kurs "French Culture" hatte ich die Möglichkeiten, die Geschichte von Paris zu entdecken und der Dozent hat mir interessantes Wissen über die Stadt beigebracht.

Fazit

Mein Aufenthalt in Paris hat meine Erwartung übertroffen. Ich habe nicht nur sehr viel gelernt, sondern auch viel erlebt. Die Entscheidung, ein Auslandssemester zu machen, ist für mich richtig und ich kann es nur weiterempfehlen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Essen: Auf jeden Fall die App "LaFourchette" herunterladen! Du sparst Geld beim Reservieren in vielen Restaurants. Such nicht weiter, deine nächste Boulangerie (Bäckerei) hat bestimmt leckere Baguettes!

Cafés: In der Nähe vom Chatelet/Etienne Marcel gibt es genügende Cafés zur Auswahl. Die jungen Franzosen sind alle auch da!